

Fragen über Fragen zu Krampfadern

Ich habe schon länger Krampfadern, bin aber weitgehend beschwerdefrei. Muss ich diese trotzdem behandeln lassen?

Krampfadern sind sehr häufig. Solange sie keine Beschwerden machen, müssen sie nicht behandelt werden. Bei Schweregefühl mit Stauungszeichen, Auftreten von Hautveränderungen oder gar «offenen Beinen» ist eine Abklärung und Behandlung angezeigt. Kompetente Beratung, Diagnostik und Therapie erhalten Sie an einem spezialisierten Gefässzentrum.

Ich (männlich) bin 18-jährig und habe bereits Krampfadern. Betrifft dies normalerweise nicht nur ältere Menschen und vor allem Frauen?

Krampfadern treten in jedem Altersabschnitt auf und betreffen sowohl Männer als auch Frauen.



Dr. med. Christof Kull
Co-Chefarzt,
Facharzt Gefässchirurgie FMH,
Klinik für Chirurgie am Kantonsspital Baselland



Dr. med. Christoph Koella
Co-Chefarzt,
Facharzt Gefässchirurgie FMH,
Klinik für Chirurgie am Kantonsspital Baselland

Die «Sprechstunde» wird vom Kantonsspital Baselland und dem Universitätsspital Basel bestritten. Sie erscheint alle zwei Wochen. Stellen Sie Fragen an sprechstunde@bzbasel.ch

Wie werden heute Krampfadern behandelt?

Die Behandlung erfolgt heute in aller Regel ambulant. Meistens kommen heute moderne, sogenannte endovenöse Methoden (wie zum Beispiel der Laser) zum Einsatz, bei denen kaum sichtbare Minischnitte nötig sind, oder die Sklerosierung der Venen durch Injektion verödennder Flüssigkeiten. Die chirurgische Behandlung hat jedoch auch ihren Stellenwert: komplexe Befunde lassen sich nicht immer endovenös behandeln. Hier kommt die bewährte Strippingoperation zum Einsatz, bei der über kleine Schnitte in der Leiste und unterhalb des Knies die kranke Vene entfernt wird. Beide Verfahren werden häufig kombiniert eingesetzt. Oberflächliche Äste werden über Minischnitte mit einem speziellen Häkchen entfernt.

Mein Partner möchte mit mir wandern gehen. Kann ich das trotz Krampfadern, oder muss ich etwas Spezielles beachten?

Bezüglich aller Aktivitäten gibt es bei Krampfadern keine Einschränkungen. Bewegung fördert durch die Aktivierung der Muskulatur den venösen Rückfluss. Treten im Alltag Schwellungen auf, empfiehlt sich das Tragen eines Kompressionsstrumpfes. Bei Beschwerden ist die Abklärung beim Fachspezialisten angezeigt.

Ich habe Krampfadern: muss ich deswegen Angst haben?

Krampfadern sind nicht gefährlich. Es können jedoch Venenentzündungen auftreten. Tiefe Thrombosen oder Embolien sind eine Seltenheit.